

Ochsenberg, prähistorische Siedlung / mittelalterliche Burg

Die Siedlungskammer Wartau wird seit über 9000 Jahren von Menschen bewohnt. In der Jungsteinzeit (3000 v. Chr.) begann die Besiedlung auf der Prochna Burg und auf dem St.-Martins- oder Ochsenberg. Von der Burg Wartau, deren erste Bauphase auf die Jahre 1224–28 festgelegt wurde, sind im Innern Sitznischen, Kamine und zwei Aborterker sichtbar. Die Erbauer sind unbekannt. 1342 erwähnt. 1517 erwarb Glarus die Grafschaft Werdenberg und die zur Grafschaft gehörige Herrschaft Wartau. Der Glarner Landvogt residierte auf Schloss Werdenberg. Deshalb blieb die Burg unbewohnt und zerfiel im 17. Jh.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

